

]

L03214 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 25. 7. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 25. Juli.

Mein lieber Freund,

Nach langem Schwanken habe ich mich entschlossen, in die Schweiz zu gehen.

5 Ich komme also nicht über Wien. Der Wiener Aufenthalt hat mir zu Pfingsten gar nicht gut gethan; ich ~~kam~~ bin sehr angegriffen zurückgekehrt. Nach Tirol gehe ich nicht, weil ich fürchte, dort zu viel Bekannte zu treffen und in ein ermüdendes gesellschaftliches <sup>^Treiben</sup> Treiben<sup>v</sup> hineinzugerathen. Ich will einmal ein paar Wochen lang ganz der Ruhe leben und es sogar mit der Einsamkeit versuchen.

10 Vielleicht thut diese meinen gequälten Nerven gut.

Es thut mir unendlich leid, daß ich durch diese Änderung meiner Reisepläne auch der Freude verluftig gehe, Dich wiederzusehen. Ich rechne aber sehr darauf, daß die »BEATRICE«-Angelegenheit Dich schon im Anfang des Winters nach Berlin führen wird. Hat BRAHM geantwortet? Und in welchem Sinne? DR. LÖWENFELD, 15 vom »Schillertheater«, ist in Kaltenleutgeben; und wenn Du mit BRAHM nicht einig wirst (was ich aber hoffe) kannst Du gleich mit ihm verhandeln.

Ich bleibe noch etwa acht Tage hier und hoffe, von Dir bald zu hören. Grüße mir OLGA und LIESL und sei Du selbst oftmals und von Herzen begrüßt von Deinem getreuen

Paul Goldmn

20 Lies das Buch »Impressionen« von WALTHER RATHENAU.

✦ Versand durch Paul Goldmann am 25. 7. [1902] in Berlin

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [26. 7. 1902 – 30. 7. 1902?] in Wien

⦿ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1196 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »902« vermerkt

5 Pfingsten] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03207 nicht gefunden.

13 »Beatrice«-Angelegenheit] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03213 nicht gefunden.

14 Brahm] Vgl. *Der Briefwechsel Arthur Schnitzler – Otto Brahm*. Vollständige Ausgabe. Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Oskar Seidlin. Tübingen: Niemeyer 1975, S. 126–127.

21 »Impressionen« ... Rathenau] Walter Rathenau: *Impressionen*. Leipzig: S. Hirzel 1902. Eine Lektüre durch Schnitzler ist nicht bekannt.

## Index der erwähnten Entitäten

**Berlin**, *Hauptstadt*, 1, 1

BRAHM, OTTO (5. 2. 1856 Hamburg – 28. 11. 1912 Berlin), *Theaterleiter, Regisseur*, 1

**Dessauer Straße**, *Straße*, 1

**Kaltenleutgeben**, *Hauptstadt*, 1

**Leipzig**, *Hauptstadt*, 1<sup>K</sup>

LÖWENFELD, RAPHAEL (11. 2. 1854 Poznan – 28. 12. 1910 Berlin), *Theaterleiter*, 1

RATHENAU, WALTHER (29. 9. 1867 Berlin – 24. 6. 1922 ebd.), *Politiker, Industrieller*, 1, 1<sup>K</sup>  
– *Impressionen*, 1, 1<sup>K</sup>

S. Hirzel Verlag (Leipzig), 1<sup>K</sup>

Schiller-Theater, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten*, 1

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

**Schweiz**, 1

STEINRÜCK, ELISABETH (19. 11. 1885 – 7. 4. 1920 Partenkirchen), 1

**Südtirol**, *Verwaltungsgebiet*, 1

**Tirol**, *Land*, 1

**Wien**, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 25. 7. [1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03214.html> (Stand 15. Februar 2026)